

Angewandte Gesundheitsförderung

Hochschule Furtwangen (HFU)
Master of Science



Kurzinfo

Gesundheitsressourcen von Menschen stärken

Was hält Menschen gesund?

Gesundheitsförderung (engl. Health Promotion) ist ein Handlungsfeld der Gesundheitswissenschaften und zielt darauf ab, die Gesundheitsressourcen von Menschen zu stärken und bestehende Belastungen zu reduzieren. Der Fokus liegt dabei auf den verschiedenen Einflussfaktoren der Gesundheit. Soziale, ökonomische und physikalische Umweltbedingungen zählen neben individuellen Lebensstilfaktoren zu relevanten Determinanten.

Studieninhalte

Im Masterstudiengang Angewandte Gesundheitsförderung (AGF) bearbeiten Sie gesundheitsrelevante Themen auf regionaler und globaler Ebene. Beleuchtet wird auch das System der Gesundheitsversorgung mit allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren. Typische Fragestellungen sind:

- Wie müssen Arbeitsbedingungen gestaltet werden, um Beschäftigte über Jahrzehnte gesund und motiviert zu halten?
- Wie können assistive Technologien (E-Health) für Gesundheitsförderung genutzt werden?
- Wie muss das Gesundheitswesen organisiert werden, um eine qualitätsgesicherte Versorgung flächendeckend und für alle Bevölkerungsgruppen sicherzustellen?
- Wie lassen sich die Gesundheitskompetenzen insbesondere vulnerabler Zielgruppen stärken?

Qualifikation

Qualifikation

Der Masterstudiengang zeichnet sich durch die Verbindung wissenschaftlicher Forschung und praxisorientierter Anwendung aus. Die gewonnenen wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen können direkt in praxisbezogenen Forschungsprojekten zur Anwendung gebracht werden. Die Studierenden können so bereits während ihres Studiums wertvolle Kontakte zu Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen aufbauen. Das Masterstudium qualifiziert Sie somit bedarfsgerechte sowie evidenzbasierte Konzepte individueller und settingbezogener Gesundheitsförderung zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren (oder bestehende zu optimieren). Sie werden zu Spezialistinnen bzw. Spezialisten für praktische Anwendung und Forschung in allen Bereichen der Gesundheitsförderung.

Profilbildung

Durch das interdisziplinäre Wahlpflichtfachangebot und die Auswahl an Forschungsprojekten ist eine individuelle Profilbildung in zukunftsweisenden Teilgebieten möglich:

- Kommunale Gesundheitsförderung/Gesundheitsförderung im ländlichen Raum
- Gesundheitsförderung im globalen Rahmen (Global Health)
- Digitalisierung im Gesundheitswesen (E-Health)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Versorgungsforschung und Epidemiologie



Kontakt

Studienberatung

Hochschule Furtwangen
Studiengang Angewandte
Gesundheitsförderung
Florian Braune
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen
Tel. 07723.920-2973
stg-agf@hs-furtwangen.de

[Zur Webseite >](#)

Perspektiven

Berufsperspektiven

So vielfältig wie das Studium sind auch die Berufsmöglichkeiten:?

Mit dem Masterabschluss in Angewandter Gesundheitsförderung erwerben die Absolventinnen und Absolventen die Qualifikation zur Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in Behörden und Organisationen (z.B. bei Krankenkassen oder Verbänden), im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) von Unternehmen, in Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie in der Planung individueller Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im privaten Bereich und bei kleinen und mittleren Organisationen.

Der Masterabschluss eröffnet Ihnen zudem die Möglichkeit zu promovieren – an einer der Partneruniversitäten oder als kooperative Promotion an unserer Fakultät.

Mögliche Arbeitsfelder

Die AbsolventInnen arbeiten ...

- im Betrieblichen Gesundheitsmanagement von Unternehmen (BGM)
- in der Gesundheitsberatung/ Gesundheitsaufklärung, z.B. bei kommunalen Beratungsstellen oder Krankenkassen
- in der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen, z.B. für Versorgungseinrichtungen und Sozialversicherungsträger
- in der Gesundheitsförderung im Setting, z.B. bei Gesundheitsämtern, Verbänden oder anderen kommunalen Organisationen
- im Projektmanagement, z.B. bei Krankenkassen oder Einrichtungen des Gesundheitswesens
- in der gesundheitswissenschaftlichen Forschung und Lehre, z.B. bei Hochschulen oder Forschungsinstituten

Bewerben

Bewerbungsschluss

Sommersemester: 15. Januar
Quereinstieg im Wintersemester möglich

[Flyer zum Studiengang >](#)

Bewerbung per Post an:

Hochschule Furtwangen
Master Angewandte Gesundheitsförderung
Studiendekanin Prof. Dr. Melanie Schnee
- Bewerbung -
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen

Studienabschluss

Der Studiengang schließt mit dem akademischen Grad “Master of Science“ ab.

Individuelle Profilbildung durch Wahlpflichtfächer in Teilgebieten möglich, wie z.B.:

Kommunale Gesundheitsförderung und Gesundheitsförderung im globalen Rahmen, Digitalisierung im Gesundheitswesen (E-Health), Betriebliches Gesundheitsmanagement, Versorgungsforschung und Epidemiologie

Voraussetzungen

Der Masterstudiengang richtet sich als konsekutives Studienangebot an Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudiengängen der Gesundheitswissenschaften und der Gesundheitsfachberufe (z.B. Pflege, Physiotherapie) sowie verwandter Studiengänge (z.B. Gesundheitspädagogik)?

Der Studiengang ist auch für Absolventinnen und Absolventen betriebswirtschaftlicher, ingenieurwissenschaftlicher (z.B. Medizintechnik) oder sozialpädagogisch bzw. verhaltenswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge interessant.

Teilzeitstudium

Wir bieten volle Flexibilität - ein Studium, das zu Deiner Lebenssituation passt!

Unsere Studienberatung hilft Dir gerne bei der persönlichen Gestaltung Deines Studiums.

Management im Gesundheitswesen